



ANWEISUNGEN

J05397

2011-04-28



SCHUTZBLECHBÜGEL „AIR WING“ FÜR TRIKE

ALLGEMEINES

Satz-Nummer

61400058

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) der Website www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Benötigte Werkzeuge und Materialien

Zum korrekten Einbau dieses Satzes ist mittelfestes Loctite® 243 Gewindegewandungs- und Dichtmittel – blau (Teile-Nr. 99642-97) erforderlich.

⚠️ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00308b)

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 1 und Tabelle 1.

VORBEREITUNG

HINWEIS

Für Fahrzeuge, die mit Sicherheitssirene ausgerüstet sind:

- Sicherstellen, dass der Handsfree-Schlüsselanhänger zugegen ist.
- Den Zündschalter auf IGNITION (Zündung) stellen.

⚠️ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Die Hauptsicherung gemäß Anweisungen in der Bedienungsanleitung ausbauen.

HINWEIS

- Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen und die vier Flanschmutter an jedem Hinterrad über Kreuz lockern.
- Niemals das Differenzialgehäuse als Hubstelle benutzen.

- Das Vorderrad bei Bedarf blockieren, damit das Fahrzeug nicht wegrollt.

HINWEIS

Wenn das Motorrad mit einem Wagenheber gehoben wird, darauf achten, dass der Wagenheber die beiden unteren Rahmenrohre an der Stelle berührt, an der die senkrechten Rahmenrohre mit den unteren Rahmenrohren zusammenlaufen. Das Fahrzeug nie mit dem Wagenheber unter den Querträgern, der Ölwanne, den Befestigungshalterungen, Komponenten oder Gehäusen heben. Andernfalls können große Schäden verursacht werden, die erhebliche Reparaturarbeiten erforderlich machen. (00586d)

2. Das Fahrzeugheck gemäß Anweisungen in der Bedienungsanleitung mit einem Wagenheber anheben.
3. Die Hinterräder ausbauen.
 - a. Die Flanschmutter entfernen und das Rad von den Achsflansch-Stehbolzen abziehen.
 - b. Das Verfahren auf der anderen Seite wiederholen.

EINBAU

1. An einem Hinterradschutzblech von der oberen Mitte des Schlussleuchtensockels ca. 130 mm (5 1/8 in) nach oben messen. Ein 51 mm (2 in) breites Kreppband **quer** über dem Schutzblech anbringen, wobei der hintere Rand am gemessenen Abstand angebracht wird.

HINWEIS

Beide Zierbügel sind identisch.

2. Siehe Abbildung 1. Mit einer Schere oder einem Allzweckmesser alle drei Kunststoff-Befestigungsunterlegscheiben (8) und Befestigungsunterlagen (9, 10, 11) vom Angussstück eines Satzes entfernen. Die korrekte Befestigungsunterlage über den drei Schraubenbefestigungen auf einem Zierbügel (1) anbringen.
3. Einen Zierbügel (mit angebrachten Befestigungsunterlagen) so auf dem Schutzblech in Stellung bringen, dass die Hinterkanten der hinteren Befestigungsunterlagen auf dem hinteren Rand des Kreppbandes zu liegen kommen.
4. Ein 51 mm (2 in) breites Stück Kreppband unter der vorderen Befestigungsunterlage auf dem Schutzblech anbringen.

5. Den Zierbügel auf die Mitte der Schlussleuchte und parallel zur Außenkante des Schutzbleches ausrichten. Von allen Seiten prüfen, ob die Stellung und die Ausrichtung des Zierbügels auf dem Schutzblech richtig erscheint und den Zierbügel bei Bedarf umplatzieren.
6. Mit einem Bleistift oder sonstigem Markierstift die Befestigungsunterlagen auf dem Kreppband umreißen.
7. Den Zierbügel und die Befestigungsunterlagen vom Schutzblech nehmen.
8. Schritte 1 bis 7 für das gegenüberliegende Schutzblech wiederholen.
9. Eine Befestigungsunterlage nach der anderen auf der korrekten, auf dem Kreppband markierten Position aufsetzen und je ein Führungsloch mit 2 mm (1/16 in) Durchmesser an den Mittelpunkten der einzelnen Befestigungslöcher bohren (in beiden Schutzblechen).
10. Von der lackierten Seite der Schutzbleche aus ein Loch mit 6,5 mm (1/4 in) Durchmesser durch das hintere Loch an der Stelle für die linke hintere Befestigungsunterlage bohren. An allen anderen Stellen jeweils ein Loch mit 5,5 mm (7/32 in) Durchmesser bohren.
11. Das Klebeband entfernen. Die Bohrung mit Sandpapier behutsam entgraten und scharfe Kanten abrunden. Kreppbandrückstände von der lackierten Schutzblech-Oberfläche mit einer Mischung aus 50 bis 70 % Isopropylalkohol und 30 bis 50 % destilliertem Wasser beseitigen.
12. Einen der Zierbügel bereitlegen. **Wenn KEIN Air Wing-Bügelleuchtsatz (Teile-Nr. 68286-10 oder 68388-10) eingebaut wird:** Die Zwischenplatte (5) mit zwei Schrauben Nr. 8-32 (6) aus dem Satz an der Unterseite des hinteren Zierbügel-Querstücks befestigen. Auf ein Drehmoment von 3,1–3,5 N·m (27–31 in-lbs) anziehen.
13. Drei Schrauben Nr. 10-24 (2) aus dem Satz nehmen. Zuerst eine Sicherungsscheibe (4), dann eine normale Unterlegscheibe (3) und eine gekerbte Befestigungsscheibe (8) auf das Gewinde jeder Schraube setzen.
14. Eine Schraube von der nicht lackierten Seite durch das vordere Loch im Schutzblech einsetzen. Die Schraube durch die runde Befestigungsunterlage (9) einsetzen und in das vordere Befestigungsloch im Zierbügel drehen aber noch nicht fest anziehen.

15. Die anderen zwei Schrauben durch die hinteren Löcher im Schutzblech einsetzen. Die Schrauben durch die Befestigungsunterlagen einsetzen und in die hinteren Zierbügel-Befestigungslöcher drehen aber noch nicht fest anziehen.

HINWEIS

Die Kunststoff-Befestigungsunterlagen und Unterlegscheiben dürfen sich beim Sichern der Schrauben nur leicht zusammendrücken.

16. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 3,1–3,5 N·m (27–31 in-lbs) anziehen.
17. Schritte 12 bis 16 für den Schutzblech-Zierbügel an der anderen Seite des Fahrzeugs wiederholen.
18. Das Hinterrad am Achsflansch-Stehbolzen anbringen und die vier Flanschmuttern ansetzen.
19. Die Flanschmuttern in Wechselfolge über Kreuz auf ein Drehmoment von 122,0–135,6 N·m (90–100 ft-lb) anziehen.
20. Für das gegenüberliegende Rad wiederholen.

HINWEIS

Sicherstellen, dass der Zündschalter auf OFF (Aus) geschaltet ist, bevor die Hauptsicherung eingesetzt wird.

21. Die Anweisungen zum Einbau der Hauptsicherung in der Bedienungsanleitung ausführen.

HINWEIS

Bei jedem Ausbau des Hinterrads muss das Flanschmutterndrehmoment innerhalb von 800–1.600 km (500–1.000 mi) überprüft werden.

HINWEIS

Der Zierbügel ist nicht für das Beladen von Gepäck vorgesehen. Zur Vermeidung von Schäden kein Gepäck am Zierbügel befestigen. (00603d)

ERSATZTEILE

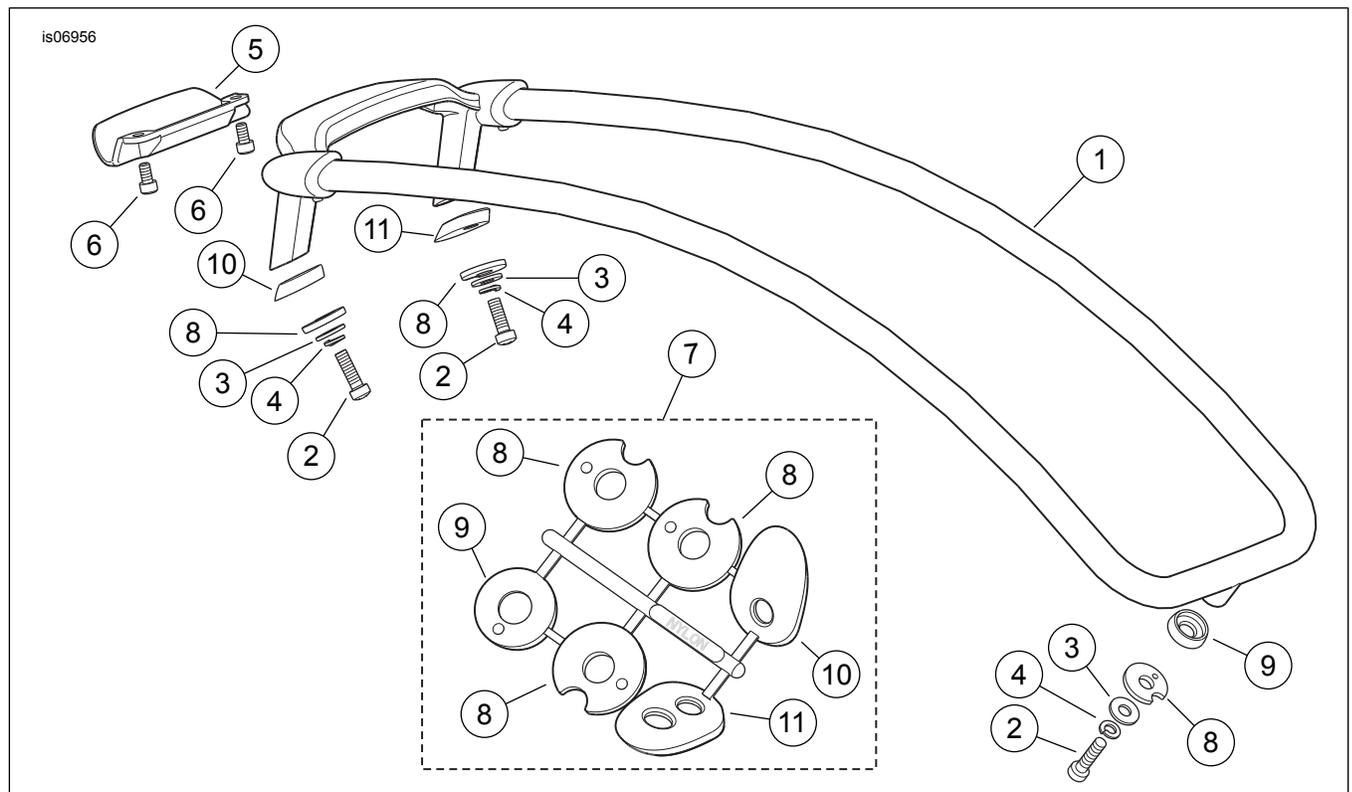


Abbildung 1. Ersatzteile, Schutzblechbügel „Air Wing“ für Trike

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Zierbügel, Hinterradschutzblech „Air Wing“ (2)	61400059
2	Maschinenschraube, Kreuzschlitz, Nr. 10-24 x 19 mm (3/4 in) lang (6)	1205
3	Unterlegscheibe (6)	6716
4	Sicherungsscheibe, Nr. 10 (6)	7069
5	Zwischenplatte, Schutzblech-Zierbügel, hinten (2)	61400065
6	Innensechskantschraube, Nr. 8-32 x 7,9 mm (5/16 in) lang (4)	10500005
7	Befestigungsunterlagen- und Unterlegscheibensatz (bestehend aus Teilen 8 bis 11)	11100034
8	• Unterlegscheibe, gekerbt (3)	Nicht einzeln erhältlich
9	• Befestigungsunterlage, vorne (rund)	Nicht einzeln erhältlich
10	• Befestigungsunterlage, links hinten (zwei Löcher)	Nicht einzeln erhältlich
11	• Befestigungsunterlage, rechts hinten (ein Loch)	Nicht einzeln erhältlich